

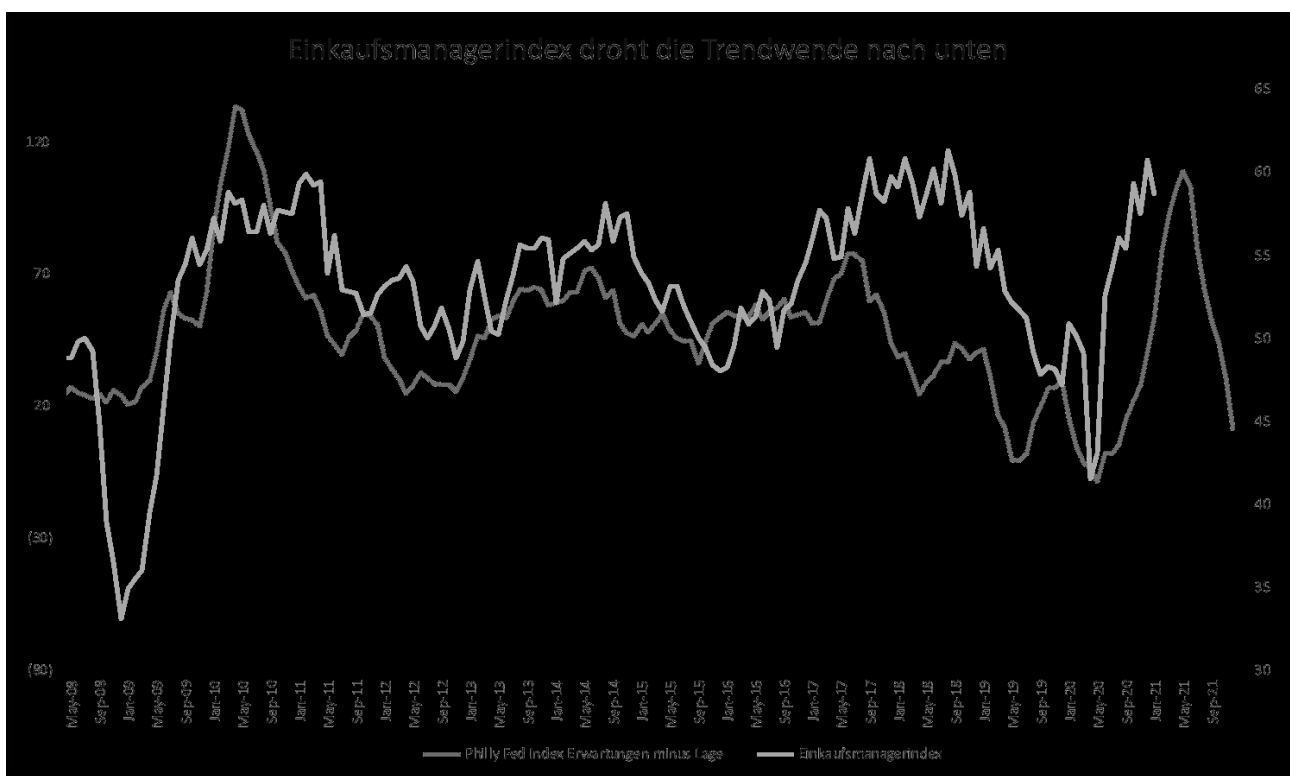
Ist der Wirtschaftsboom schon wieder vorbei?

Autor: Clemens Schmale, Finanzmarktanalyst | 26.02.2021 13:39 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

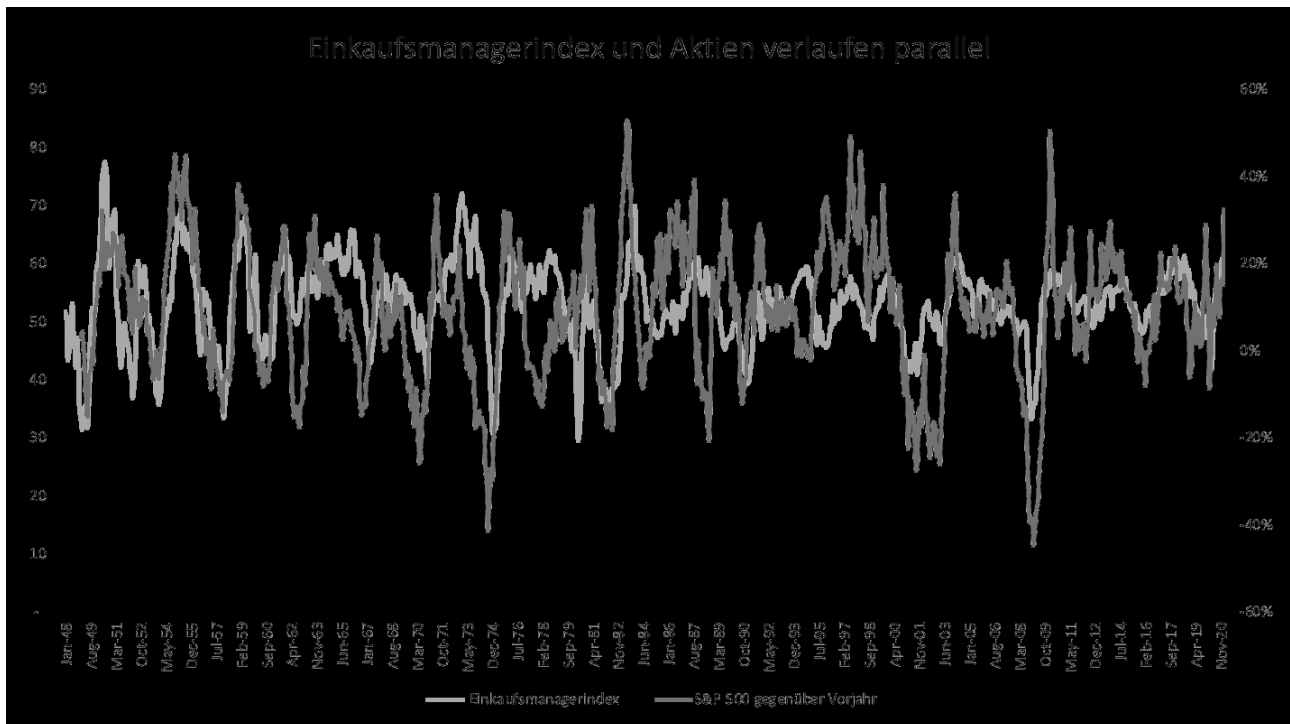
Teile der Wirtschaft laufen unter Hochdruck. Dieser Boom steht vor einer Trendwende nach unten. Auch Anleger sollte das interessieren.

Die Nachfrage nach Gütern war lange nicht so hoch wie jetzt. Während der Krise wuchs die Nachfrage nach Gütern rasant an. Man konnte ja viele Dinge nicht tun, z.B. ins Restaurant oder Kino gehen. Der Konsum wurde umgelenkt. **In Deutschland wuchs der Umsatz bei Konsumgütern so stark, dass man 20 Jahre zurückgehen muss, um einen ähnlichen Anstieg zu finden.** In den USA war es nicht anders. Dort legten die Umsätze so stark zu wie zuletzt 2010. Damals schnappte die Wirtschaft von der Finanzkrise zurück. Im Gegensatz zu damals ist die Krise heute noch nicht vorüber. Wir befinden uns mitten drin. Das die Umsätze trotzdem so stark steigen ist Kurzarbeit in Europa bzw. höheres Arbeitslosengeld und Direktzahlungen in den USA zu verdanken. Wegen der hohen Nachfrage sind auch Einkaufsmanager in Feierlaune. Die Lager sind leer. Man kommt den Bestellungen kaum hinterher. In Rekordtempo stieg die Stimmung auf Hochs, die nur selten erreicht werden. In den USA stieg der Index über die Marke von 60 Punkten. Ab 50 Punkten wächst die Wirtschaft. Soweit die guten Nachrichten. Jetzt kommen die schlechten...

Keiner erwartet, dass es so weitergeht. Der Saldo aus Erwartungen und Lagebeurteilung befindet sich gerade im freien Fall (Grafik 1). Der Saldo basiert auf dem Index der regionalen Notenbank von Philadelphia und geht dem breiten Einkaufsmanagerindex um ca. drei Quartale voraus. Man muss also davon ausgehen, dass der Einkaufsmanagerindex demnächst wieder sinkt und einen längeren Abwärtstrend beginnt.



in Hand (Grafik 2). Das gilt seit jeher. Sinkt nun der Einkaufsmanagerindex wieder, wird es dem S&P 500 schwerfallen weiter zu steigen. Tritt alles so ein wie Grafik 1 vermuten lässt, müsste der S&P 500 bis Jahresende sogar Richtung 3.700 Punkte fallen.



fallen, aber ebenso gut auf 3.000 Punkte fallen und von dort wieder ansteigen. Eine Korrektur bzw. ein fairer Wert auf Basis der Wirtschaftsdaten im Bereich von 3.700 Punkten ist immerhin keine Katastrophe. Im Vergleich zum aktuellen Punktestand ist der Korrekturbedarf minimal.

Das Abwärtsrisiko ist moderat. Auf der Oberseite bestehen auch Chancen. Kommt das 1,9 Billionen Konjunkturprogramm der neuen US-Regierung, können sich die Stimmung und Erwartungen wieder aufhellen. Auf Basis der aktuell im Markt verarbeiteten Information ergibt sich in den nächsten Monaten aber erst einmal ein deutlicher Dämpfer für den Boom.

Clemens Schmale

Tipp: Als Abonnent von Godmode PLUS sollten Sie auch Guidants PROMax testen. Es gibt dort tägliche Tradinganregungen, direkten Austausch mit unseren Börsen-Experten in einem speziellen Stream, den Aktien-Screener und Godmode PLUS inclusive. Analysen aus Godmode PLUS werden auch als Basis für Trades in den drei Musterdepts genutzt. [Jetzt das neue PROMax abonnieren!](#)

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung

von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021